



Du & Ich - Das sind WIR!

Lernzeit

Ausgangspunkt:

Die Unterschiedlichkeit der Kinder in ihrem Lernbedürfnis und ihrer Arbeitsweise wird immer größer.

Die vielfältige Problematik von traditionellen Hausaufgaben führte schon länger zur Unzufriedenheit aller.

Die Unterrichtsentwicklungs- und Veränderungsprozesse an unserer Schule haben sich in den letzten 2 Jahren beschleunigt. Nach Auseinandersetzungen mit dem Thema des zukunftsfähigen Lernens und mehrerer Fortbildungen des Kollegiums – u.a. durch die Maßnahme „UE Digital“ – hat sich an unserer Schule zur Struktur des Lernens ein verändertes Unterrichtskonzept entwickelt.

Aspekte des neuen Lernzeitkonzeptes

Schul-/Lernkultur

- ➔ Ziele: Selbständigkeit, Individualisierung, Digitalisierung, Produktorientierung
- ➔ Fehlerkultur entwickeln und nutzen, Neues ausprobieren
- ➔ Zukunftsfähiges Lernen und zukunftsfähiger Unterricht (4K-Modell des Lernens)
- ➔ Digitales Unterrichten als sinnvoller Mehrwert

Entlastung HA-Zeit/Familie

Lernzeiten ermöglichen eine bessere Verzahnung des Vor- und Nachmittags.

- 2 Lernzeitstunden pro Klasse pro Woche (➔ 2 Stunden mehr Unterrichtszeit pro Woche für jede Klasse)
- benötigt werden 12 Lehrerstunden und zusätzliche 12 Stunden der OGS-Mitarbeiter
- Lernzeiten sollen möglichst in der 4.-6. Stunde stattfinden
- Die Lernzeiten der einzelnen Klassen müssen nicht parallel stattfinden, sondern können tagesweise variieren, so dass jede Klasse an zwei unterschiedlichen Wochentagen die Lernzeiten im

Stundenplan verankert haben kann. Aus organisatorischen Gründen ist es jedoch vorteilhaft eine Parallelität der Lernzeiten zumindest im Jahrgang zu ermöglichen.

- Die Klassenzusammensetzung bleibt innerhalb der Lernzeit bestehen.
- Die Lernzeit wird zusammen mit der Klassenlehrerin oder einer Fachlehrerin eines Hauptfaches und einer konstanten OGS-Mitarbeiterin durchgeführt.
- Wichtig ist eine Kontinuität innerhalb der Lernzeit zu erreichen, Unterrichtsausfall soll selten vorkommen, OGS-Mitarbeiterinnen können die Lernzeit vertreten, da sie inhaltlich eng eingebunden sind.
- Eltern sollen regelmäßig Einblick in die Arbeit der Kinder erhalten
- **Hospitationen sind erwünscht**

Neben der Lernzeit besteht weiterhin die Empfehlung seitens der Schule über einen kleinen zeitlichen Rahmen mit den Kindern zusätzlich zu Hause Kopfrechnen und Lesen zu üben.

Erwartet wird auch ein sukzessive selbständigeres und strukturierteres Arbeiten der Kinder.

Begleitung durch die schulische Steuergruppe:

Kontinuierliche Begleitung/Feedback/Nachsteuerung durch die schulische Steuergruppe

Sukzessive Einführung mit dem Jg. 1:

- Organisation
- Strukturen
- welche Inhalte eignen sich zum Start?
- Förderung der Selbständigkeit anbahnen
-

Fortbildung:

Information über Konzepte von anderen Schulen, die die Lernzeit bereits praktizieren.

Fortbildung über UE Digital

Verständigung über eine gemeinsame Lernkultur an unserer Schule

Evaluation: Regelmäßig, mindestens einmal im Jahr, wird das gesamte Konzept evaluiert und gemeinsam mit allen Beteiligten angepasst. Nächster Termin ist zum Ende des Schuljahres 22/23.

